

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

(Vom 24. September 1902.)

Die Kommission der Gottfried Keller-Stiftung hat im Verlaufe dieses Jahres nachbezeichnete Kunstwerke erworben: 1. Ölgemälde „Kastanienwald bei Bignasco“, von Sandreuter; 2. Ölgemälde desselben Künstlers „Morgenstimmung an der Maggia“; 3. Ölgemälde von Stäbli „An der Amper“; 4. Ölgemälde von Stäbli „Abendlandschaft“; 5. „Selbstporträt des Fritz Stirnimann“; 6. Böcklins kleine Landschaft und zwei Handzeichnungen.

Diese Kunstwerke werden zur Aufbewahrung übergeben:

1. „Kastanienwald bei Bignasco“ (Ziffer 1) und die drei Werke von Böcklin (Ziffer 6) der öffentlichen Kunstsammlung in Basel;
2. „Morgenstimmung an der Maggia“ (Ziffer 2) dem Künstlergut in Zürich;
3. die Bilder Stäblis „An der Amper“ und „Abendlandschaft“ (Ziffer 3 und 4) dem Kunstverein in St. Gallen;
4. „Stirnimanns Selbstporträt“ (Ziffer 5) der Kunstgesellschaft Luzern.

Es werden folgende Bundesbeiträge zugesichert:

1. Dem Kanton Schwyz an die wirklichen, zu Fr. 2700 veranschlagten Kosten der Entwässerung von 3,24 ha. der Liegenschaft Gätzibach der Herren Leonz Höhner und Martin Vogt in Wangen, 15 0/0, im Höchstbetrag von Fr. 405.

2. Dem Kanton St. Gallen an die wirklichen Kosten der nachfolgend angeführten Entwässerungsunternehmen den kantonalen Leistungen entsprechende Bundesbeiträge von 20 0/0, in den unten angegebenen Höchstbeträgen:

- a. Der Witwe B. Zweifel z. „Hirschen“, Dorf Schännis, für Drainage von 3,4 ha. (Voranschlag Fr. 2450), Fr. 490.
- b. Dem Theodor Dietrich, „Auf Höhe“, Eggersriet, für Drainage von 1,35 ha. (Voranschlag Fr. 1000), Fr. 200.
- c. Dem Gottlieb Altherr, „Auf Stein“, Eggersriet, für Drainage von 1,4 ha., veranschlagt zu Fr. 1400, Fr. 280.
- d. Dem Jakob Wäspe, „Auwil“, Ganterswil, für Drainage von 3 ha. (Voranschlag Fr. 2300), Fr. 460.

e. Dem Josua Looser, „Joosrüttli“, Tablat, für Drainierung von 2,5 ha. (Voranschlag Fr. 1750), Fr. 350.

3. Dem Kanton Waadt an die wirklichen, zu Fr. 11,000 veranschlagten Kosten der Entwässerung der „Marais de Moray“ in Grandcour ein der kantonalen Leistung entsprechender Bundesbeitrag von 25 %, im Höchstbetrag von Fr. 2750.

4. Dem Kanton Wallis an die Kosten für Baggerungen im Bette der Rhone zwischen Vouvry und Collombey (Voranschlag Fr. 23,000):

- a. aus der Bundeskasse 40 %, bis zum Maximum von Fr. 9200 ;
- b. aus dem allgemeinen Schutzbautenfonds eine Aversalsumme von Fr. 4600.

5. Dem Kanton Tessin an die auf Fr. 15,000 veranschlagten Kosten für einen Uferschutzbau auf Gebiet der Gemeinde Osogna 33 $\frac{1}{3}$ %, im Maximum Fr. 5000.

Das von der Verwaltung der Neuenburger Tramways vorgelegte Projekt für den Umbau der Regionalbahn Neuenburg-Cortailod-Boudry auf elektrischen Betrieb wird unter einigen Bedingungen genehmigt.

(Vom 29. September 1902.)

Der Feststellung des Tableaus der Militärschulen pro 1903 vorausgehend werden folgende Kurse festgesetzt:

1. Die Offizierbildungsschule der Verwaltungstruppen, vom 5. Januar bis 10. Februar 1903 in Liestal.
 2. Die Offiziersschule der Verwaltungstruppen, vom 10. Februar bis 21. März 1903 in Liestal.
-

Wahlen.

(Vom 24. September 1902.)

Finanz- und Zolldepartement.

Finanzverwaltung.

Chemiker der Alkoholverwaltung: Hermann Enz, von Bürglen, gegenwärtig Assistent daselbst.

Post- und Eisenbahndepartement.

Postverwaltung.

Unterbureauchef in Basel:	Josef Siegfried Balthasar Stocker, von Basel, Postcommis in Basel.
Postcommis in Zürich:	Jean Kuhn, von Mogelsberg (St. Gallen), Postcommis in Rorschach (St. Gallen).
Postcommis in Kreuzlingen- Station:	Adolf Ilg, von Salenstein (Thurgau), Postcommis in Basel.

(Vom 29. September 1902.)

Militärdepartement.

Heizer im Fort Bözberg:	August Stehli, von Obfelden (Zürich), zur Zeit angestellt bei der Sicherheitswache Ander- matt.
-------------------------	--

Post- und Eisenbahndepartement.

Postverwaltung.

Posthalter in Fontainemelon:	Martha Wyß, von Büron (Lu- zern), Telephonistin in Locle.
------------------------------	--

Postbureauchefs in St. Gallen: Johann Joseph Klaus, von Niederhelfenswil (St. Gallen), Unterbureauchef in St. Gallen.
Kaspar Störi, von Schwanden (Glarus), Postdienstchef in Herisau.

Telegraphist in Fontainemelon (Neuenburg): Martha Wyß, von Büron (Luzern), Telephonistin in Locle.



Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1902
Année	
Anno	
Band	4
Volume	
Volume	
Heft	40
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	01.10.1902
Date	
Data	
Seite	428-431
Page	
Pagina	
Ref. No	10 020 247

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.